



**Unterstützte Forschungsprojekte 2016 nach  
Gebiet, Hauptgesuchsteller, Titel  
(eingereicht und bewilligt im 2016, ausbezahlt im 2017)**

Betrag in CHF

**Projekte Arteriosklerose**

**532'000**

**Professor Philippe Büchler, Universität Bern**

**50'000**

Einfluss der Stent-Implantation im Bereich der Oberschenkel- und Kniegelenksarterie auf deren biomechanische Eigenschaften

**PD Dr. Maria Filippova, Universitätsspital Basel**

**40'000**

Die Rolle von T-Cadherin bei der Wechselwirkung zwischen Endothelzellen, Perizyten und zirkulierender Zellen: Relevanz für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs.

**Dr. Baris Gencer, Universitätsspital Genf**

**100'000**

Langfristige Auswirkung des therapeutischen Ausbildungsprogramms ELIPS nach akutem Koronarsyndrom.

**PD Dr. Beat Kaufmann, Universitätsspital Basel**

**50'000**

Nicht-invasive ultraschallgestützte bildgebende Diagnostik der Atherosklerose: Entwicklung eines klinisch anwendbaren Kontrastmittels zur Darstellung des Gefässentzündungsmarkers Vaskuläres Zelladhäsionsmolekül 1

**Professor Thomas A. Lutz, Universität Zürich**

**50'000**

Veränderung der Lipoprotein-Konzentration und -Funktion in der Darmlymphe nach einem Roux-en-Y Magenbypass bei Ratten

**Professor Christian Matter, Universitätsspital Zürich**

**60'000**

Schutz vor Atherosklerose durch Aktivierung der NAD<sup>+</sup>-Sirtuin-Achse

**Dr. Melroy Miranda, Universität Zürich, Schlieren**

**60'000**

Zirkulierende SIRT1-Deacetylase PCSK9, reduziert ihre Aktivität und schützt vor Atherosklerose: Ein translatorischer Ansatz von Maus zu Mensch.

**Professor Christian Müller, Universitätsspital Basel**

**72'000**

Optimierung der Frühdiagnose des akuten Myokardinfarktes (APACE Phase III)

**Dr. Maria Rubini Gimenez, Universitätsspital Basel**

**50'000**

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Management und der Diagnose von akuten Herzerkrankungen: Phase II

**Herzrhythmus**

**280'000**

**Professor Hugues Abriel, Universität Bern**

**80'000**

Die Rolle des temperaturempfindlichen Herzkationskanals TRPM4 bei Fieber-induziertem Brugada-Syndrom"

**Dr. Claudia Altomare, Cardiocentro Ticino, Taverne**

**40'000**

Elektrophysiologische Untersuchung von Kardiomyozyten abgeleitet von induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSC) unter Verwendung von menschlichen Donor-Herz-Vorläuferzellen und Fibroblasten-Quellen und Untersuchung der familiären hypertrophen Kardiomyopathie (HCM) unter Verwendung von patientenspezifischen iPSCs

**Dr. Argelia Medeiros-Domingo, Inselspital Bern**

**60'000**

Genetische Determinanten von nicht-ischämischem abgebrochenen plötzlichen Herztod in der Schweiz: Analyse der letzten 8 Jahre und Errichtung eines Pilotmodells für ein nationales Register

<b>Dr. Thomas Niederhauser, University of Applied Sciences, Biel</b>	<b>50'000</b>
Verbesserte Überwachung von Frühgeborenen mittels Signalaufnahme aus der Speiseröhre - Forschungszusammenfassung	
<b>PD Dr. Tobias Reichlin, Universitätsspital Basel</b>	<b>50'000</b>
Wertigkeit von neuen automatisierten 12-Kanal EKG Markern für eine verbesserte Selektion von ICD-Patienten für die Primärprävention des plötzlichen Herztodes	
<b>Herzinsuffizienz</b>	<b>535'000</b>
<b>Professor Catherine Gebhard, Universitätsspital Zürich</b>	<b>70'000</b>
Altersbedingte Veränderungen des weiblichen Herzmuskels - Welche Rolle spielen Geschlechtshormone, das vegetative Nervensystem und körperliche Aktivität im Alter?	
<b>PD Dr. Martin Grapow, Universitätsspital Basel</b>	<b>60'000</b>
Entwicklung eines hochskalierten Muskelgewebes zur Energiegewinnung für eine mechanische Kreislaufunterstützung	
<b>Professor Anna Jazwinska, Universität Fribourg</b>	<b>30'000</b>
Zebrafische als Modellsystem für die kardiale Präkonditionierung	
<b>PD Dr. Robert Manka, Universitätsspital Zürich</b>	<b>50'000</b>
Die Rolle der kardialen 3D Magnetresonanztomographie- Perfusionsmessung bei Patienten mit Herzinsuffizienz und reduzierter Pumpfunktion	
<b>Professor Thierry Pedrazzini, Universität Lausanne, CHUV Lausanne</b>	<b>60'000</b>
Umprogrammieren von adulten humanen Vorläuferzellen des Herzens zu Herzmuskelzellen durch Steuerung der Bildung von Enhancer-assoziierten langen nicht-kodierenden RNA-Molekülen	
<b>Professor Frank Ruschitzka, Universitätsspital Zürich</b>	<b>50'000</b>
Pathophysiologie und Therapie Schlafbezogener Atmungsstörungen in Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz: Die Rolle von sympathischem Nervensystem und Gefässfunktion	
<b>Professor Umberto Simeoni, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV Lausanne</b>	<b>60'000</b>
Schwangerschafts-Diabetes und Kindes-Herz-Kreislauf-Gesundheit: microRNAs als Biomarkers	
<b>Dr. Simon Stämpfli, Universitätsspital Zürich</b>	<b>50'000</b>
Kardiale Biomarker bei der linksventrikulären Non-Compaction-Kardiomyopathie	
<b>Dr. Ruud Van Heeswijk, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV Lausanne</b>	<b>70'000</b>
Nichtinvasive quantitative Gewebecharakterisierung am ganzen Herzen zur Planung kardio-vaskulärer Therapien	
<b>Dr. Christian Zuppinger, Inselgruppe Bern, Bern</b>	<b>35'000</b>
Validierung eines 3D Zellkultur-Modells bestehend aus menschlichen Herzmuskelzellen, die von induziert-pluripotenten Stammzellen gewonnenen wurden, und anderen kardiovaskulären Zelltypen: seine Anwendung für die Erforschung der Mechanismen der Kardiotoxizität von Proteasome-Inhibitoren	
<b>Andere kardiovaskuläre Projekte</b>	<b>484'228</b>
<b>Professor Lluis Fajas Coll, Université de Lausanne</b>	<b>50'000</b>
Untersuchung der Funktion von E2F1 im Cholesterinmetabolismus	
<b>Dr. Paul Philipp Heinisch, Inselspital Bern</b>	<b>79'228</b>
3D-Rapid Prototyping Modelle von kongenitalen kardialen und vaskulären Malformationen für Klinik, Lehre und Forschung	
<b>Dr. Nils Kucher, Inselspital Bern</b>	<b>60'000</b>
Chirurgische pulmonale Embolektomie versus Katheter-gesteuerte Thrombolyse bei der Behandlung von Lungenembolien: eine randomisierte Phase II Nichtunterlegenheitsstudie: Die SPECIAL-Studie	

<b>Professor Beatrice Latal, Universitäts-Kinderspital Zürich</b>	<b>50'000</b>
Intellektuelle und exekutive Funktionen im Zusammenhang mit zerebraler Bildgebung bei jungen Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern	
<b>Dr. Jennifer Miles-Chan, Universität Freiburg</b>	<b>45'000</b>
Die Auswirkungen von Nahrungseiweiss auf den Blutdruck: Schlüsselmechanismen und Geschlechterinteraktionen	
<b>Professor Jean-Pierre Montani, Universität Freiburg</b>	<b>50'000</b>
Akute Herzkreislauf- und Energieverbrauch-Effekte nach der Einnahme von Tee (Yerba Mate): Vergleich von heissem und kaltem Tee	
<b>Professor Andreas Schönenberger, Spital Tiefenau, Bern</b>	<b>50'000</b>
Studiendesign der "Swiss Longitudinal Cohort Study (SWISSCOS)"	
<b>Professor Giuseppe Vassalli, Cardiocentro Ticino Lugano and CHUV Lausanne</b>	<b>40'000</b>
Funktionelle Rolle der 1a3 Aldehyddehydrogenase Isoform in menschlichen kardialen Vorläuferzellen	
<b>Dr. Patrick Wanner, Kantonsspital St. Gallen</b>	<b>60'000</b>
Blutmarker, Blutdruck und BIS (Die BBB-Studie): Perioperative Risikostratifizierung bei Patienten mit kardiovaskulärem Risiko, die sich einer nicht kardialen Operation in Allgemeinanästhesie unterziehen	
<b>Zerebrovaskuläre Projekte</b>	<b>643'500</b>
<b>Professor Urs Fischer, Inselspital Bern</b>	<b>200'000</b>
Sicherheit eines frühen Behandlungsbeginns mit direkten oralen Antikoagulantien in Patienten mit einem Hirnschlag aufgrund eines Vorhofflimmerns	
<b>PD Dr. Simon Jung Inselspital Bern</b>	<b>100'000</b>
Berner Herz und Hirn Interaktions Studie	
<b>PD Dr. Mira Katan Kahles Universitätsspital Zürich</b>	<b>85'000</b>
Die Rolle von natriuretischen Peptiden und neu entdeckten Biomarkern für die Identifikation von kardioembolischen Schlaganfällen	
<b>Professor Philippe Lyrer Universitätsspital Basel</b>	<b>73'000</b>
Tele-Stroke – Ein Projekt zur „vor Ort“ Notfallbeurteilung von Hirnschlagpatienten mittels mobiler telemedizinischer Kommunikation	
<b>Professor Patrik Michel Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV Lausanne</b>	<b>65'500</b>
Faktoren die beim akuten ischämischen Hirnschlag die Kollateralversorgung und das Ueberlegen des bedrohten Hirngewebes im multimodalen Hirn-CT beeinflussen	
<b>PD Dr. Christoph Schankin, Inselspital Bern</b>	<b>70'000</b>
Beurteilung der Genauigkeit von klinischer Diagnosestellung und Feststellung des Schädigungsortes beim akuten neurologischen Defizit – Wie gut sind Neurologen?	
<b>Professor Roland Wiest, Inselspital Bern</b>	<b>50'000</b>
Untersuchung medikamentös unterstützter Reorganisation des Gehirns bei Schlaganfallpatienten mit Störungen der Handfunktion: eine Placebo-kontrollierte Studie	
<b>Unterstützte Forschungsgesuche 2016 insgesamt</b>	<b>2'474'728</b>